Presseinformation

24. M rz 2003

EU-Initiative INTERREG III Kleinprojekte-Fonds

Nächster Einreichtermin: 15. Mai

Dem Regionalmanagement ist es möglich, Projekte im Rahmen des Kleinprojekte-Fonds mit Geldern der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III zu unterstützen. Dieser Fonds ist jährlich mit 29.069 Euro dotiert. Die Geldmittel können von lokalen Vereinigungen, Personengruppen und Gemeinden im Gebiet der Regionalen Entwicklungsverbände NÖ West und NÖ Mitte angesprochen werden. Nächster Einreichtermin beim Regionalmanagement NÖ Mitte-West ist der 15. Mai.

Vereine und Personengruppen, die ein grenzüberschreitendes Vorhaben mit tschechischen Partnern planen, haben im heurigen Jahr damit bereits die zweite Chance, Förderungen aus dem dafür geschaffenen INTERREG IIIA-Kleinprojektefonds zu beantragen. Bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal 4.000 Euro, können dabei ausgeschöpft werden. Die Gesamtkosten des eingereichten Projekts sollen allerdings 8.700 Euro nicht wesentlich überschreiten.

Gesucht werden für das Programm „INTERREG IIIA“ ausschließlich Projekte mit tschechischen Partnern, die der sozio-kulturellen Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen durch gemeinsame Veranstaltungen dienen. Der Antrag muss vor der Projektdurchführung gestellt werden. Nicht gefördert werden Veranstaltungen, die keinen grenzüberschreitenden Bezug haben, rein infrastrukturelle Vorhaben, Betriebskooperationen oder Projektstudien sowie Projekte, die bereits Förderungen beantragt haben.

Vergaberichtlinien und Einreichformulare gibt es im Internet unter www.mostviertel.at/kleinprojekte-fonds, nähere Informationen beim Regionalmanagement NÖ Mitte-West unter der Telefonnummer 07472/681 00 oder per e-mail unter office@mostviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an:

E-Mail: presse@noel.gv.at